

	<p>Objekt: Fresko von Klosterruine Limburg</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Kloster Limburg, Funde aus dem Mittelalter</p> <p>Inventarnummer: 1935/0030</p>
--	---

Beschreibung

Wandputzfragment aus dem Kloster Limburg
um 1042
Freskomalerei auf Putz

Im Sommer 1975 wurde ein letzter Rest der ursprünglichen Wandmalereien in den Ruinen der Klosterkirche entdeckt. Zwei Fragmente fanden sich an der Nordwand des nördlichen Querhauses, direkt unterhalb der Fensteröffnungen. Später hinzugefügte Putzreste wurden vorsichtig entfernt, die beiden Fragmente gefestigt und in der originalen Zuordnung in einen Putzkasten eingefügt. Zu sehen sind zwei männliche Figuren und zwei einzelne Hände, jeweils nur als Umrisszeichnungen. Sie allein sind von der Freskomalerei übrig geblieben, während die später auf den trockenen Putz aufgebraachte flächige Ausmalung völlig vergangen ist. Regine Dölling hat die Figuren schlüssig als Teil eines Bilderzyklus gedeutet, der eine alttestamentarische Erzählung illustriert. Die männliche Figur links wäre demnach die Gestalt eines Propheten, die rechte Figur die eines Kriegers. In der Stilistik sind Parallelen zu zeitgleichen Buch- und Wandmalereien des Bodenseegebietes festzustellen.
Text: Dr. Ludger Tekampe

Literatur: Bühler 1930, Dölling 1980

Bühler, Irma: Die Zerstörung der Limburg im Jahre 1504. Ein zeitgenössischer Bericht aus des Johannes Trithemius Hirsauer Annalen. In: Pfälzisches Museum, 1930, Heft 11/12, S. 252-254.

Festgestellt am: 17.06.2009

Grunddaten

Material/Technik:

Stein, beige * bearbeitet

Maße:

Länge: 147 cm, Höhe: 160 cm

Ereignisse

Bemalt	wann	11. Jahrhundert
	wer	
	wo	Klosterruine Limburg
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Salier
	wo	

Schlagworte

- Fresko
- Kloster
- Klosterkirche
- Krieger
- Mittelalter
- Wandmalerei